

Freie Fahrt durchs Stahlkorsett



Nach gut fünf Monaten Sperrung in Höhe des Zwickauer Brauhauses ist die Peter-Breuer-Straße am Freitag wieder für den Verkehr freigegeben worden. In dieser Zeit wurde ein Stahlgerüst installiert und mit zwölf etwa zehn Meter tiefen Bohrpfählen in der Straße befestigt. Es stützt die frei stehende denkmalgeschützte Klinkerfassade der früheren Druckerei Förster & Borries, die erhalten bleibt, während das Gebäude dahinter abgerissen worden ist. Hinter der historischen Fassade entsteht ein Hochtechnologiezentrum für die Westsächsische Hochschule Zwickau. Der etwa 40 Meter lange Straßenabschnitt ist jetzt wechselseitig befahrbar, wobei Fahrzeuge aus Richtung Kornmarkt Vorfahrt haben. Betonleitplanken schützen auf der einen Seite die Stahlkonstruktion, auf der anderen sind hinter der Bretterwand ausgegossene Betonschachtringe zum Schutz angebracht. |vim

FOTO: ANDREAS WOHLAND